

Die Schalungsplatte für alle Einsätze

Der 23. Juni 2017 war im Kurort Bad Zurzach ein grosser Tag: An diesem Datum erfolgte nämlich der Spatenstich für ein neues Alterszentrum im Höfli-Areal. Das 120 Plätze umfassende Zentrum wird voraussichtlich im Sommer 2019 fertiggestellt werden. Nun, etwas mehr als 7 Monate nach dem Spatenstich, erhebt sich der zukünftige Prachtbau unter Federführung der Birchmeier Baumanagement AG und als ausführendes Bauunternehmen der Birchmeier Bau AG in beachtlichem Tempo in die Höhe. Die Spektrum Bau Redaktion hatte die Gelegenheit, die Baustelle zu besuchen und ist beeindruckt vom grossen Baufortschritt.

Der Name Longlife ist Programm

Die Baustelle bietet aber mehr, als auf den ersten Blick ersichtlich ist, denn Birchmeier setzt auf die Buttholz Longlife Schalungsplatte, ein gemeinsam entwickeltes Produkt der Firmen Plyfa Schalungen AG und der Tschopp Holzindustrie AG. Bei herkömmlichen Schalungsplatten mit beispielsweise Melaminbeschichtung altert das für den Bau so wichtige Produkt quasi im Zeitraffer dahin. Entsprechend müssen Schalungsplatten sehr oft gewechselt werden. Ein Problem, das bei der Buttholz Longlife mit einseitiger

Kompositbeschichtung auf Basis von Polypropylen / Holzfasern definitiv der Vergangenheit angehört. So bestätigte uns Daniel Tschopp, Geschäftsführer der Tschopp Holzindustrie AG, dass dieses Produkt bei ihm bekannten Firmen seit 50 Schalungsdurchgängen im Einsatz sei.

Ein Nischenprodukt für den Schalungsmarkt

Auch auf der Baustelle wurden die Vorteile dieses neuen Spitzenprodukts durchgängig gelobt. Die ausgezeichnete Langlebigkeit sowie Wetterbe-

ständigkeit sind zwei unschlagbare Faktoren, welche auf dem Schalungsmarkt für Aufsehen sorgen dürften. So bestätigte uns der zuständige Polier, dass die Platten Schnee, Regen und Wind ohne Probleme aushalten würden. Wir sind überzeugt, dass auch dieses neue Bijou des Schalungsmarktes seinen festen Platz in der Baubranche finden wird, auch wenn Daniel Tschopp ganz bescheiden von einer «Nische» spricht. Jedoch können auch Nischen grösser sein als angenommen, was wir der Buttholz Longlife Schalungsplatte wünschen.

Interview mit Herrn Ivan Bugmann, Stv. Geschäftsführer/ Spartenleiter Hochbau bei der Birchmeier Bau AG

SPEKTRUM BAU: Herr Bugmann, weshalb haben Sie sich beim Bau des neuen Alterszentrums in Bad Zurzach für den Einsatz der Buttholz Longlife Schalungsplatte entschieden?

Ivan Bugmann: Bei dem erwähnten Objekt setzten wir hauptsächlich Schaltische für die Deckenschalung ein, welche bei uns mit der Buttholz Longlife Schalungsplatte belegt sind. Wir haben die Buttholz Longlife Schalungsplatte seit 2015 im Einsatz auf unseren Schaltischen. Die Firma Plyfa hatte uns 2015 angeboten, die Longlife Platten zu testen. Mit dem Ergebnis der Oberfläche waren wir äusserst zufrieden. Das hat uns bewogen, den Belag der Schalti-

sche ab diesem Feldversuch mit den Longlife Platten zu ersetzen.

SPEKTRUM BAU: Was sind Ihre grundsätzlichen Erfahrungen mit diesem Produkt? Ivan Bugmann: Die Platten sind sehr formstabil bei jeder Witterung und Jahreszeit. Die Oberfläche wird gleichmässiger, und es entsteht eine sehr ansprechende Betonoberfläche.

SPEKTRUM BAU: Was können Sie uns zu der Haltbarkeit der Buttholz Longlife Schalungsplatte im Vergleich zu herkömmlichen Produkten sagen?

Ivan Bugmann: Wir haben aktuell mit den Schaltischen mit der ersten Belegung zirka 50–60 Einsätze getätigt, was für die Longlife Platte spricht. Ein Quellen und Aufspalten sowie eine mechanische Beschädigung der Plattenoberfläche ist fast nicht vorhanden. Als einzigen Nachteil erachten wir die Platten im Winter oder bei Frost. Die Platten werden sehr glatt, und das Be-



freien der Eis- und Schneeschicht kann nicht mit einem Gasbrenner erfolgen. Gegenüber herkömmlichen Schaltischen sind keine Unterschiede in der Anwendung zu verzeichnen.

SPEKTRUM BAU: Wie bewerten Sie die Schalungsergebnisse mit der Buttholz Longlife Schalungsplatte?

Ivan Bugmann: Wir bewerten die Longlife Platte als äusserst robuste und langlebige Platte. Wir sind mit den Platten und dem Schalungsbild sehr zufrieden und werden auch in Zukunft mit dem Produkt unsere Schaltische belegen.

SPEKTRUM BAU: Für welche Bauvorhaben ist dieses Produkt besonders gut geeignet?

Ivan Bugmann: Den Einsatz sehen wir in Schalungen, welche eine hohe Anzahl an Einsätzen zu leisten (Schaltische/Wandschalungen) haben und wo man nicht nach 10–20 Einsätzen die Schaltischen wechseln möchte. Die Platte ist für den Schalungstyp 2 zu empfehlen, eventuell auch für einen Schalungstyp 4 nach einer Bemusterung. ▼

